

Kontaktallergie

Die wesentlichen Merkmale eines allergischen Kontaktekzems sind **Rötung, Schwellung, Bläschen, Knötchen und Schuppung**. Bei anhaltendem oder wiederholtem Kontakt zum Allergen können eine Vergrößerung des Hautreliefs, übermäßige **Verhornung und Rhagaden** (Schrunden) entstehen.

Kontaktallergie (Allergisches Kontaktekzem)

Das **allergische Kontaktekzem** ist eine Ekzemerkrankung der Haut, die durch eine verzögerte Immunreaktion als spezifische Antwort auf ein **von außen einwirkendes Kontaktallergen** ausgelöst wird.

Der Verdacht auf Entwicklung eines allergischen Kontaktekzems ergibt sich oft direkt aus dem beobachteten Zusammenhang zum Einwirken eines Kontaktstoffs. Kommt es hingegen im Verlauf eines regelmäßig wiederkehrenden Kontaktes, z. B. am Arbeitsplatz, erst nach gewisser Zeit zur Sensibilisierung, so fällt es schwer allein aus der Vorgeschichte die Ursache abzuleiten.

Diagnostik und Therapie

Allergische Kontaktekzeme sind relativ häufige Erkrankungen, die bei unterbundenem Allergenkontakt meist selbstlimitierend verlaufen. Wird das ursächliche Kontaktallergen allerdings nicht identifiziert oder nicht gemieden, kommt es zu wiederholten Krankheitsepisoden. **Sorgfältige Diagnostik und Allergenmeidung sind daher von zentraler Bedeutung.**

Der Nachweis einer Kontaktallergie erfolgt durch den **Epikutantest**.

Als allergologische Schwerpunktpraxis beraten wir Sie gerne über **diagnostische** und **therapeutische Verfahren** und vor allem über die Möglichkeit dieser Erkrankung und den Folgeerkrankungen vorzubeugen.

Weitere Informationen finden Sie im Gesundheits-Lexikon.

